

# 10 Jahre Vereinsgeschichte Eine Zeitreise durch die Meilensteine

Was vor rund zehn Jahren mit dem Engagement von sieben Gründungsmitgliedern begann, ist bis heute zu einem Netzwerk aus mehr als 70 Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Kaufleuten geworden. Die Initiative Deutsche Zahlungssysteme setzt sich für die Interessen ihrer Mitglieder ein und vertritt sie gegenüber Politik und Medien. Im Laufe der zehnjährigen Vereinsgeschichte meisterte sie veränderte Rahmenbedingungen, Herausforderungen und neue Vorgaben ebenso wie den sich stetig wandelnden Anspruch der Nutzer.



**2007**

REINER SCT, Star Finanz und die Initiative GeldKarte klären mit der „Sicherheitsoffensive 2007“ über Sicherheit beim Homebanking auf.



**2005**

**Die Initiative GeldKarte e.V. wird gegründet.**

**Ihr Ziel:** Das Potenzial des goldenen Chips deutschlandweit bekannt machen, bei Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Medien.

**2006**

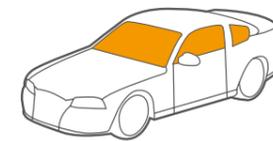
In einer deutschlandweiten Roadshow informiert der Verein zum Thema „Jugendschutz konkret – sicher und anonym per GeldKarte“.

Die Initiative besucht erstmals die Omnicard. In einem Fachforum informieren dabei EURO Kartensysteme und S-Card Service gemeinsam über effektiven Jugendschutz.

**2008**

**Start der Aktion „Zukunft geht durch den Magen“.**

Ein Schulquiz der Initiative GeldKarte ermöglicht einer Stuttgarter Schule die GeldKarte einzuführen.



**2010**

Die erste Stromtankstelle mit GeldKarte-Bezahlmöglichkeit geht in Betrieb.

**2013**

Die Initiative GeldKarte legt einen neuen Schwerpunkt auf den Einsatz der GeldKarte in der Kommune. Als Multitalent für alle Fälle bietet sie Lösungen für die Parkraumbewirtschaftung, zum Bezahlen und als E-Ticket im ÖPNV, in der Schulverpflegung, für diskrete Subventionierung sowie in vielen weiteren Einsatzgebieten.

**2015**

Als Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V. startet der Verein zum Jahresbeginn in eine neue Ära. Die Initiative setzt sich laut Vereinsziel fortan dafür ein, die Nutzung der elektronischen Bezahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft bei Händlern und Verbrauchern zu fördern, insbesondere im Kleingeldbereich.

**2014**

Nach fast zehn Jahren Vereinsgeschichte, in denen viel erreicht wurde, steht eine Veränderung an: Vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Veränderungen und neuer Rahmenbedingungen ist eine Neuausrichtung mit einem erweiterten Themenspektrum und Zielportfolio unerlässlich. In einer einstimmigen Entscheidung aller Mitglieder wird die Umwandlung der Initiative GeldKarte e.V. in die Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V. beschlossen.



**2012**

**Neues Geldwäsche-Gesetz:**

Die Initiative GeldKarte setzt auf den Dialog rund um das Thema und fungiert als Informationslieferant im Gesetzgebungsverfahren.

**2011**

Die Bundesregierung beschließt das Bildungs- und Teilhabepaket, um Unterstützung, z. B. für ein warmes Mittagessen für bedürftige Kinder, zu gewährleisten. Mit der GeldKarte lässt sich die Subventionierung diskret umsetzen.

**2012**

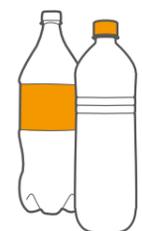
Die Deutsche Kreditwirtschaft führt im Raum Hannover, Braunschweig, Wolfsburg das kontaktlose Bezahlen mit girogo ein. Es ist das größte Pilotprojekt zum kontaktlosen Bezahlen in Europa.

Die Uni Dortmund führt die GeldKarte kontaktlos als Studentenausweis ein.



**2014**

Der erste Pfandrücknahmeautomat mit GeldKarte- und girogo-Funktion ermöglicht elektronische Pfandrücknahme ohne Bon.



**2005**

**Erster Großeinsatz des E-Tickets:**

Beim CHIO in Aachen erhalten 14.500 Abonnenten und Dauerkartenbesitzer das E-Ticket als kontoungesicherte GeldKarte.



**2007**

Aus ec-Karte wird girocard.

Der Jugendschutz am Zigarettenautomaten wird Pflicht: Seit dem 1. Januar 2007 müssen Betreiber von Zigarettenautomaten Jugendlichen unter 16 Jahren (bzw. seit 2009 unter 18 Jahren) den Zugang zu ihren Verkaufsautomaten verwehren. Mit dem Jugendschutzmerkmal der GeldKarte heißt es jetzt anonym und sicher: Nicht alt genug, keine Zigaretten.

Erstmals Online-Laden der GeldKarte möglich.

**2009**

Die GeldKarte wird erstmals zum kontaktlosen Bezahlen verwendet und erschließt ein neues Einsatzgebiet: Seit August 2009 ist sie das exklusive Bezahlssystem bei Bayer 04 Leverkusen. Zudem dient die BayArena-Card als Mitgliedsausweis und Dauerkarte. Das Bezahlen funktioniert in der BayArena kontaktlos, nur durch Vorhalten der Karte. Die Fans sind begeistert und freuen sich über kürzere Warteschlangen an Einlass und Verkaufsständen.